

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: 7831-10.00

Stuttgart, 06.09.2018

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Datum 14.06.2018
Betreff Neue Heimat für Mauereidechsen?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Überprüfung der Vorschläge in Antragsziffern 1 und 2 hat ergeben, dass es aus folgenden Gründen leider nicht möglich ist, die Mauereidechsen in die Stuttgarter Weinberge umzusiedeln.

In den Stuttgarter Weinbergen ist oft die ebenfalls europarechtlich und national streng geschützte Zauneidechse (*Lacerta agilis*) vertreten. Da in der Forschung momentan über eine wahrscheinliche Verdrängungswirkung der Mauereidechse auf die Zauneidechse diskutiert wird, ist eine Verbringung von Mauereidechsen in Flächen der Zauneidechse nicht möglich, da Mauereidechsen mutmaßlich wesentlich konkurrenzstärker sind und der Zauneidechse somit Lebensräume und Nahrungsquellen entziehen.

Zudem wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart eine Gebietskulisse entwickelt, in der Ersatzmaßnahmen für die Mauereidechse stattfinden müssen. Dies schränkt die Wahl geeigneter Flächen weiter ein.

Selbst Weinberge ohne ein Vorkommen der Zauneidechse und innerhalb der Gebietskulisse des Regierungspräsidiums kommen für einen Besatz mit der Mauereidechse nur dann in Betracht, wenn vorher eine Extensivierung der Weinbergsflächen (keine Düngung, keine Biozide) erfolgt ist und genügend Strukturen für Nahrungs- und Winterquartiere sowie Versteck- und Sonnmöglichkeiten vorhanden sind. Eine Anerkennung von Ersatzflächen in intensiv genutzten Weinbergen ist folglich in der Regel nicht möglich.

Der Antrag zu Punkt 3 der Anfrage wurde durch die Verwaltung an die zuständige Stelle der Bahn - mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet. Folgende Antwort haben wir erhalten:

Der Güter-/Containerbahnhof in Kornwestheim liegt außerhalb des von den Landesfachbehörden vorgegebenen Suchraums und kommt daher nicht als Ersatzhabitat für die Mauereidechsen der Stuttgarter Population in Frage.

Fritz Kuhn

Verteiler